

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss dem Global Harmonized System (weltweit harmonisiertem System)

Ammoniak-d3

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung	chemisches Reaktionsmedium
Bezeichnung des Unternehmens	ARMAR AG Müligasse 7 CH-5312 Döttingen Schweiz Tel. +41 56 245 2600 admin@armar.ch
Notrufnummer	Tox-Zentrum Zürich : 145 / +41 44 251 51 51 [24h/7d]
Überarbeitet am	01.04.2010
Version	GHS 1

2. Mögliche Gefahren



GEFAHR!

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1B
Akute Toxizität, inhal., Gase, Kat. 3
Gewässergefährdend, akut, Kat.1

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe		Gesundheitsgefahren	CAS	REACH Nr.
Ammoniak-d3	> 90%	TAlnG3 CSk1B NAcut1	13550-49-7	

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Einatmen	An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt	Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. In ernsten Fällen einen Arzt rufen.
Augenkontakt	Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Unverletztes Auge schützen.
Verschlucken	In ernsten Fällen einen Arzt rufen. Sofort reichlich Wasser (wenn möglich mit Medizinalkohlezusatz) trinken lassen.
Hinweise für den Arzt	Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Trockenlöschmittel, CO ₂ , Sprühnebel oder Alkohol-Schaum verwenden.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdungen	Lösemittel können unter Brandbedingungen extremen Druck aufbauen. Verschlossene Behälter können bersten und sich entzünden. Container/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Beim Verbrennen entsteht reizender Rauch.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.
Besondere Löschhinweise	Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen. Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Dämpfe/Staub nicht einatmen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Umweltschutzmassnahmen	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Wenn grössere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.
Verfahren zur Reinigung	Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen. Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Erste-Hilfe-Massnahmen vor Arbeitsbeginn mit diesem Produkt festlegen. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Verschlucken, Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe ist zu vermeiden.
Lagerung	Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern. Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwert(e)	Expositionsgrenzwert(e): 25 ppm.
Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht ausserhalb des Arbeitsbereichs getragen werden.
Persönliche Schutzausrüstung	
Atemschutz	Bei Freisetzung von Sprühnebel oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Geeignetes Atemschutzgerät:
Handschutz	Handschuhe aus Nitril.
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166. Augenspülflasche mit reinem Wasser.
Körperschutz	Wenn notwendig tragen: Undurchlässige Schutzkleidung. Lösemittelfeste Schürze und Stiefel.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Gasförmig.
Farbe	Farblos.
Geruch	Nach Ammoniak.
Physikalische und chemische Eigenschaften	pH-Wert: > 11 . Flammpunkt: 132 °C. Wasserlöslichkeit: löslich. Schmelzpunkt/Schmelzbereich: -78 °C. Siedepunkt/Siedebereich: -33 °C.

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.
Zu vermeidende Bedingungen	Verbrennen erzeugt schädliche und giftige Rauche. Erhitzen an der Luft. Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden.
Zu vermeidende Stoffe	Greift unedle Metalle an. Starke Säuren. Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei bestimmungsgemäsem Umgang.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	LD50/oral/Ratte = 350 mg/kg.
Lokale Effekte	Stark ätzend und gewebezerstörend. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Giftig beim Einatmen.
Langzeittoxizität	Chronische Exposition kann zu bleibenden Gesundheitsschäden führen. Symptome können verzögert auftreten.
Sensibilisierung	Keine.
Weitere Informationen	Genuss alkoholischer Getränke kann die Giftwirkung verstärken.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	LC50/24h/Daphnie = 32 mg/l. Akute Fisch-Toxizität = 1.25 mg/l. Kann den pH-Wert von Gewässern verändern. Das Abwasser aus dem Verarbeitungsprozess ist unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften zu entsorgen.
Bioakkumulationspotenzial	Anreicherung in Wasserorganismen ist unwahrscheinlich.

13. Hinweise zur Entsorgung

Ungebrauchtes Produkt	Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen. Keine stehenden oder fliessenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Abfälle in anerkannten Abfallbeseitigungsanlagen entsorgen.
------------------------------	--

14. Angaben zum Transport

ADR/RID	Proper shipping name AMMONIAK, WASSERFREI UN-Nr 1005. Klasse 2. Gefahrzettel 2.3+8+ENV. Klassifizierungscode 2TC. Gefahrnummer 268. Begrenzte Menge LQ0. Tunnelcode C/D
IMO	Proper shipping name Ammonia, anhydrous UN-Nr 1005. Klasse 2.3. Verpackungsgruppe -. Gefahrzettel 2.3+8+ENV. Begrenzte Menge Keine. EmS F-C, S-U.
ICAO	Proper shipping name Ammonia, anhydrous UN-Nr 1005. Klasse 2.3. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): Forbidden. Verpackungsanweisung (LQ): -. Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 200 (25 kg).

15. Rechtsvorschriften

GHS-Klassifizierung	GEFAHR!
Signalwort	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Gefahrenhinweise	Giftig bei Einatmen. Sehr giftig für Wasserorganismen.
Sicherheitshinweise	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Ausgetretene Mengen auffangen. BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Evtl. vorhandene Kontaktlinsen entfernen, sofern leicht möglich. Weiter ausspülen. Inhalt/Behälter in einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage entsorgen. An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
GHS Produktidentifikator	Ammoniak-d3, CAS-Nr. 13550-49-7, EG-Nr. 236-926-9

EG-Symbol(e)	T - Giftig. N - Umweltgefährlich.
R-Sätze	R10: Entzündlich. R23: Giftig beim Einatmen. R34: Verursacht Verätzungen. R50: Sehr giftig für Wasserorganismen.
S-Sätze	S9: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. S36/37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. S45: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung Rechtsvorschriften	Ammoniak-d3, CAS-Nr. 13550-49-7, EG-Nr. 236-926-9 Das Produkt ist gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS/CLP) eingestuft und gekennzeichnet. Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG eingestuft und gekennzeichnet. Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2. Merkblatt BG Chemie: M050 Umgang mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)

16. Sonstige Angaben

Empfohlener Anwendungsbereich	Nur für den gewerblichen Verwender. Achtung - Exposition vermeiden - Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
GHS-Klassifizierung	TAInG3: Akute Toxizität, inhal., Gase, Kat. 3 CSK1B: Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Kat. 1B NAcut1: Gewässergefährdend, akut, Kat. 1
Weitere Information	Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.
Haftungsausschluss	Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.